

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6561/1645086/hamburger-sparkasse-verstoest-anscheinend-massiv-gegen-datenschutzbestimmungen> abgerufen werden.

NDR Norddeutscher Rundfunk

Hamburger Sparkasse verstößt anscheinend massiv gegen Datenschutzbestimmungen

09.07.2010 - 00:05 Uhr, NDR Norddeutscher Rundfunk

Hamburg (ots) - Externe Finanzberater können in Konten von Kunden der Hamburger Sparkasse (Haspa) Einsicht nehmen, selbst wenn keine Einwilligungen dazu vorliegen. Das ergaben Recherchen von NDR Info, des Informationsradios des Norddeutschen Rundfunks. Über die Computersysteme der Bank hätten die Berater die Möglichkeit, sämtliche Kontoumsätze und Kundendaten, Wertpapier- oder Versicherungsgeschäfte nachzuvollziehen. Laut Gesetz ist ihnen dieser Einblick nur gestattet, wenn Kunden zuvor eine Einwilligung dazu erteilt haben. Aus einem Revisionsbericht aus dem Jahr 2009 geht jedoch hervor, dass externe Berater auch ohne solche Einwilligungserklärungen auf die Kundendaten zugegriffen haben. Darüber hinaus können externe Berater als Urlaubsvertreter oder ergänzende Mitarbeiter in den Filialen die Kontodaten einsehen. Das geht aus internen Unterlagen hervor.

Insider erklärten, es sei völlig normal für externe Berater, in den Dateien nach neuen Kunden für Finanzgeschäfte zu suchen: "Für Kunden ist aber gar nicht ersichtlich, ob der Berater Haspa-Mitarbeiter ist oder ein selbstständiger Handelsvertreter." Die Bank habe die Berater sogar aufgefordert, sich wie normale Angestellte zu verhalten. Die Haspa widerspricht dieser Darstellung. Jeder der 80 externen Finanzberater müsse sich als solcher auch ausweisen, heißt es in einer Stellungnahme. Außerdem gehe die Bank Unregelmäßigkeiten entschieden nach.

Der Hamburger Datenschutzbeauftragte Johannes Caspar kündigte an, die Datenschutz-Standards bei der Haspa zu überprüfen. Zuletzt hatte die Postbank bereits mit ähnlichen Datenschutz-Mängeln für Schlagzeilen gesorgt. Daraufhin musste sie ein Bußgeld von 120.000 Euro zahlen.

Weitere Informationen: NDR Info Reporterpool, Jürgen Webermann, Tel. 040/4156-2284.

9. Juli 2010/IB

Pressekontakt:

NDR Norddeutscher Rundfunk
NDR Presse und Information
Telefon: 040 / 4156 - 2300
Fax: 040 / 4156 - 2199
<http://www.ndr.de>

Originaltext:

NDR Norddeutscher Rundfunk

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6561/ndr-norddeutscher-rundfunk>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6561.rss2